

**Bundestagsabgeordneter  
für den Mühlenkreis Minden-Lübbecke  
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen**

*Steffen Kampeter*

zur Sache **Kampeter 28/2012** - 21. Dezember 2012

## Jahresrückblick 2012

### **Wir setzen auf Sieg! - als Kandidat nominiert & für neue Ämter gewählt**

**Minden-Lübbecke:** "Wir setzen nicht auf Platz, sondern auf Sieg ! Im Mühlenkreis - wie in Deutschland mit Angela Merkel. Und für uns ist heute hier der Startpunkt." Mit einem kräftigen Vertrauensvotum von 98,1 Prozent kann der heimische Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter in die nächste Bundestagswahl gehen. Die CDU im Mühlenkreis wählte ihn am 14. November erneut zu ihrem Direktkandidaten. Arbeiten, arbeiten, arbeiten heißt es für die CDU vor allem auch in NRW. "Die



vordringlichste Aufgabe in meinen neuen Ämtern sehe ich hierbei darin, 'Brücken zu bauen', sagte Steffen Kampeter nachdem er die Nachfolge des CDU-Vorsitzenden in OWL, Elmar Brok, antrat". "Als neuer Bezirksvorsitzender liegt mir daran, die Verbindung aus und für die Region nach Berlin und auch nach Düsseldorf zu verstärken." Denn überdies wurde Kampeter zum Stellvertreter des Landesvorsitzenden Armin Laschet MdL und in den Vorstand der CDU NRW gewählt.

### **Weitere 23 Mio Euro für Straßenbau, 16,9 Mio Euro für den RegioPort - der Bund treibt wichtige Infrastrukturmaßnahmen in OWL voran**

**Minden/ OWL:** "Der RegioPort Weser - eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte unserer Region kann jetzt durchstarten", kündigte der heimische Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter vor wenigen Tagen an: Denn für den Bau des Containerumschlaghafens wird Minden einen Bundeszuschuss von 16,9 Millionen Euro erhalten, was **WEITER LESEN** ▶ 80 Prozent der Gesamtkosten absichert.

Ebenfalls beschlossene Sache ist auch, dass der Bund mit zusätzlich 23 Millionen Euro wichtige Straßenbaumaßnahmen in OWL unterstützen wird. Wie Finanzstaatssekretär Kampeter mitteilte, sind davon 10 Millionen für den A30-Lückenschluss bei Bad Oeynhausen und 12 Millionen Euro für den noch im Bau befindlichen A33-Abschnitt bestimmt. Eine Million Euro sind für die neue Bundesstraße 480 vorgesehen: **WEITER LESEN** ▶

Mit der Verkehrsfreigabe des neuen Autobahnkreuzes zwischen A 33, der A 2 und Ostwestfalendamms ist jetzt der erste Bauabschnitt zum Lückenschluss fertiggestellt. Diesen mit höchster Priorität und zügig weiter voranzutreiben, fordert Kampeter. Bund und Land das NRW sieht er dabei in gemeinsamer Verantwortung. "OWL ist als starker Wirtschafts- und Logistikstandort im Zentrum Europas auf lückenlose Autobahnen und Straßennetze angewiesen." Mit einem ersten symbolischen Spatenstich hat der Bau des letzten Teilstücks der A 33 in dieser Woche und im Beisein von Verkehrsminister Peter Ramsauer begonnen.



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

*an dieser Stelle möchte ich  
gern einmal  
Rainer Maria Rilke  
zitieren, der schrieb:*

*Es treibt der Wind  
im Winterwalde,  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt,  
wie balde,  
sie fromm und lichterheilig wird;  
und lauscht hinaus.  
Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin  
- bereit,  
und wehrt dem Wind  
und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

*In diesem Sinne  
wünsche auch ich Ihnen  
stimmungsvolle Feiertage und  
eine gesegnete Weihnacht.  
Starten Sie ebenso auch  
gut in das neue Jahr und  
lassen Sie uns gemeinsam dafür  
arbeiten, dass 2013 ein  
gutes und erfolgreiches Jahr  
für uns und für den  
Mühlenkreis  
wird.*

*Herzlichst  
Ihr  
Steffen Kampeter*

## Politik (be)trifft Kultur & Bund fördert kulturelles Erbe im Mühlenkreis

Mühlenkreis: "Von den Schätzen deutscher Literatur"- die beliebte Veranstaltungsserie Politik (be)trifft Kultur im Mühlenkreis ging mit der Generaldirektorin der Deutschen Nationalbibliothek, Dr. Elisabeth Niggemann und dem Verleger des KNAUS-Verlages Dr. Wolfgang Ferchl ging mit großem Erfolg in seine Runde.

Andere Schätze werden über das Denkmalschutzsonderprogramm des Bundes unterstützt. Mit 250.000 Euro daraus wird die Sanierung der St. Johannis-Kirche in Rahden gefördert.



[WEITER LESEN ▶](#)

[WEITER LESEN ▶](#)

Ohne diese Bundesmittel wäre es der Kirchengemeinde nicht möglich, dieses einmalige Baudenkmal für die kommende Generationen zu erhalten. "Ich freue mich insbesondere auch, dass der Bund sein Engagement bei der Denkmalsanierung im Mühlenkreis konsequent fortsetzt", sagt Kampeter. So wurden ebenfalls in 2012 für die St. Martini-Kirche in Minden Bundesmittel in Höhe von 217.000 Euro zur Sanierung des Chores und des östlichen Zwerchhauses bereitgestellt

## Wirtschaftsregion OWL: der Heimat & Europa verbunden - Euro sichert Arbeit

Ostwestfalen-Lippe: Noch stärker als der Bundestrend sind die Auslandsgeschäfte in OWL gewachsen. "Viele Arbeitsplätze hängen bei uns in OWL direkt oder indirekt von der Freiheit von Gütern und Kapital ab, die durch die europäischen Verträge gesichert ist", erläutert Finanzstaatssekretär Steffen Kampeter. Durch den Euro ist ein großer Heimatmarkt geschaffen worden, auf dem sowohl große als auch kleine und mittlere Unternehmen verlässlich kalkulieren können. "Ein stabiler europäischer Heimatmarkt ist die Grundvoraussetzung, um im weltweiten Wettbewerb erfolgreich sein zu können. Damit sich diese gute wirtschaftliche Entwicklung in Zukunft fortsetzen kann, ist es gerade jetzt wichtig, den Herausforderungen innerhalb Europas sowie den globalen Veränderungen entschlossen zu begegnen", schreibt Kampeter. Sein Namensbeitrag "Wirtschaftsregion OWL: bodenständig, weltoffen und in der Mitte Europas" ist folgend nachzulesen:

[WEITER LESEN ▶](#)

## Offensiv: Faire Chancen von Anfang an & Sprach- und Leseförderung

Minden-Lübbecke: Für den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuung für Kinder unter drei Jahren stockt der Bund die bereits zugesagten 4 Mrd. Euro um weitere 580,5 Mio. Euro auf. Für den Kreis Minden-Lübbecke stehen so allein in



[WEITER LESEN ▶](#)

diesem Jahr rund 7,6 Mio Euro für U3-Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

"Kinder brauchen von Anfang an gleiche, faire Chancen", sagt Steffen Kampeter: "Deshalb ist es mir auch so wichtig, dass Sprach- und Lesevermögen unserer Kindern so früh wie möglich zu fördern." Vor diesem

[WEITER LESEN ▶](#)

Hintergrund freut den heimischen Bundestagsabgeordneten, dass in Minden-Lübbecke 14 Kitas mit Bundesmitteln und der **Offensive Frühe Chancen** ihre Sprachförderangebote weiter ausbauen können. Kampeter selbst ermöglicht mit der Firma Wortmann den Einsatz der Leserlern-Software **Schlaumäuse** in den Kindergärten seiner Heimat. Über ein Dutzend sind es mittlerweile, jüngster Einsatzort war die 'Wunderwelt' in Pr. Oldendorf. Als Lesepate war Kampeter auch in 2012 und nicht nur in den Kitas, sondern auch in den Grundschulen im Mühlenkreis der gefragte Vorleser.

## aktuelles Wort

### - Kommunen -

Es gibt wohl nicht besseres, als einen Jahresrückblick mit einen positiven

### Vorausblick

beschließen zu können: "2013 wird ein Jahr für unsere Kommunen" prognostiziert Steffen Kampeter. Der Finanzstaatssekretär sieht die Weichen dafür bereits richtig gestellt: mit dem Jahreswechsel tritt die **größte Kommunalentlastung in der Geschichte der Bundesrepublik** in Kraft.

"Insbesondere durch die Kostenübernahme der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung leistet der Bund einen deutlichen und vor allem nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der kommunalen Finanzsituation", betont Kampeter. Speziell der Kreis Minden-Lübbecke wird in 2013 so um 10,1 Millionen Euro entlastet.

Die vollständige Erstattung der Kosten ab dem Folgejahr bedeutet für den Mühlenkreis dann eine jährliche Entlastung von über 13,7 Millionen Euro. Mit Blick auf die demografische Entwicklung und der damit zu erwartenden Dynamik dieser Ausgaben werde diese Maßnahme des Bundes jedoch künftig noch größere Bedeutung für die Kommunen haben, erläutert der heimische Bundestagsabgeordnete.

Vor diesem Hintergrund sieht Kampeter die Kostenübernahme der Altersgrundsicherung auch als einen **Paradigmenwechsel** in der Bundespolitik: "Anstelle die Kommunen mit immer neuen Aufgaben

## **Heimisches Handwerk: Impulsgeber vor Ort und bei der Energiewende**

Minden-Lübbecke: "Die Auftragsbücher sind gut gefüllt", bestätigte die Kreishandwerkerschaft Wittekindland dem Bundestagsabgeordneten für Minden-Lübbecke, Steffen Kampeter. Kreishandwerksmeister Karl Kühn sieht die Betriebe der Region gut aufgestellt: mit dem wirtschaftlichen Aufschwung haben viele ein stabiles Fundament schaffen können und blicken so grundoptimistisch in die Zukunft. Zur Umsetzung auch der Energiewende vor Ort gilt dabei ihr Augenmerk dem energieeffizienten Bauen und Sanieren. Und ihre Forderung nach besseren steuerlichen Förderung der Gebäudesanierung, hat Kampeter mit nach Berlin genommen. Die Bundesregierung will die energetische Gebäudesanierung mit weiteren Programmen fördern, darauf verständigte sich das Kabinett in dieser Woche. Nach der Blockadehaltung der Bundesländer in dieser Sache, will der Bund mit eigenem Förderprogramm und der Aufstockung des bereits bestehenden Sanierungsförderungsprogramm von jährlich 1,5 Milliarden Euro um 300 Millionen pro Jahr selbst aktiv werden.

[WEITER LESEN ►](#)

und Ausgaben zu belasten, stärken wir die Städte, Gemeinden und Landkreise." Da der Bund jedoch aus verfassungsrechtlichen Gründen keine direkten Finanzbeziehungen zu den Kommunen unterhalten kann, zahlt der Bund die Erstattung an die Bundesländer. "Deshalb setze und dränge ich auch darauf, dass die Länder die neugewonnenen finanziellen Handlungsspielräume auch nutzen, um die Kommunen zu entlasten", betont Kampeter.

[WEITER LESEN ►](#)

[Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt, können Sie diesen hier aufrufen](#)

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)